Maren Schreier - Folien zum Input am 03.10.24 - Tagung GWA
bifeb Strobl

maren.schreier@posteo.ch bzw.
maren.schreier@ost.ch

einen wunderschönen guten Morgen!

Ist Gemeinwesenarbeit (un)politisch?

Abbildung: Ebbe/Friese 1989

Wovon sprechen wir eigentlich?

MehrHEiMiSCH

https://minorities.at/

designed by Freepik, www.freepik.com

»Man kann auch mit Andersdenkenden befreundet sein.!«

Wovon sprechen wir eigentlich?

Beziehungen

Emotionen

u.v.m.!

Bedürfnisse

Interessen

Abbildung: Ebbe/Friese 1989

Strukturen

Diskurse

Orte

Menschen

Abbildung: Ebbe/Friese 1989

OST

Lebenserfahrungen

Strukturen

Diskurse

Handlungs-/ Teilhabemöglichkeiten

Emanzipation

Orte

Menschen

Unterdrückungserfahrungen

Abbildung: Ebbe/Friese 1989

OST

Auftakt & Einstimmen

https://answergarden.ch/4191687

AnswerGarden

Was verbindest du mit "Gemeinwesenarbeit"?

Type your answer here...

Submit

40 characters remaining

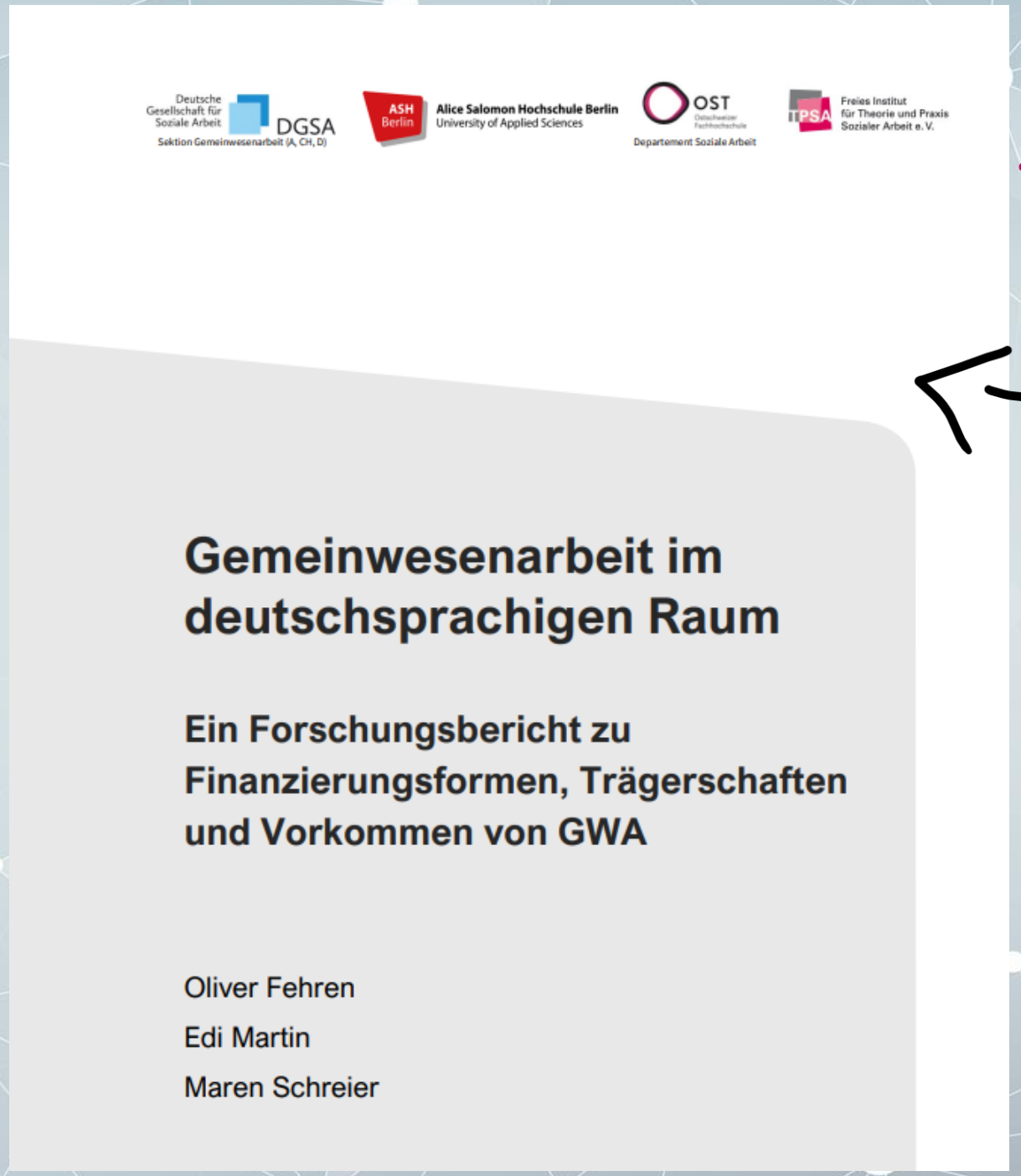
Klärungen

Wovon sprechen wir eigentlich?

«Gemeinwesenarbeit – GWA!»

Quelle: Atlas GWA | OST, eigene Darstellung

GWA ≠ GWA!



A) eine weite Umschreibung

B) politisierende Präzisierung

→ Link zum Forschungsbericht (PDF)

Gemeinwesenarbeitsorientierter Praxis – was ist damit gemeint?

A) eine weite Umschreibung

Damit sind Praktiker*innen und Fachkräfte angesprochen, die, deutlich über den Einzelfall hinausgehend, mit Gruppen, Organisationen und Netzwerken arbeiten, um gemeinsam mit diesen ihre Lebensbedingungen zu verbessern, Gemeinschaft zu erleben, Benachteiligungen zu überwinden, Behinderungen auszugleichen, das Zusammenleben zu gestalten.

Fehren, Martin, Schreier 2023: 14

Abbildung: Ebbe/Friese 1989

A) eine weite Umschreibung

Gemeinwesenarbeitsorientierter Praxis – was ist damit gemeint?

Damit sind Praktiker*innen und Fachkräfte angesprochen, die, deutlich über den Einzelfall hinausgehend, mit Gruppen, Organisationen und Netzwerken arbeiten, um gemeinsam mit diesen ihre Lebensbedingungen zu verbessern, Gemeinschaft zu erleben, Benachteiligungen zu überwinden, Behinderungen auszugleichen, das Zusammenleben zu gestalten.

Fehren, Martin, Schreier 2023: 14

… und, wie ist es bei euch: **arbeitet ihr gemeinwesenarbeits-orientiert?**

Atlas der Gemeinwesenarbeit:

atlas-gwa@ost.ch

… schon dabei?

Gemeinwesenarbeitsorientierter Praxis

Damit sind Praktiker*innen und Fachkräfte angesprochen, die, deutlich über den Einzelfall hinausgehend, mit Gruppen, Organisationen und Netzwerken arbeiten, um gemeinsam mit diesen ihre Lebensbedingungen zu verbessern, Gemeinschaft zu erleben, Benachteiligungen zu überwinden, Behinderungen auszugleichen, das Zusammenleben zu gestalten.

Fehren, Martin, Schreier 2023: 14

… ist das politisch?

Nein!

Ja!

… weiss nicht…

Gemeinwesenarbeitsorientierter Praxis

Damit sind Praktiker*innen und Fachkräfte angesprochen, die, deutlich über den Einzelfall hinausgehend, mit Gruppen, Organisationen und Netzwerken arbeiten, um gemeinsam mit diesen ihre Lebensbedingungen zu verbessern, Gemeinschaft zu erleben, Benachteiligungen zu überwinden, Behinderungen auszugleichen, das Zusammenleben zu gestalten.

Fehren, Martin, Schreier 2023: 14

B) politisierende Präzisierung

Was bedeutet eigentlich «politisch»? Ein Vorschlag

Das Politische ist alles,
was gesellschaftlich hervorgebracht
und veränderbar ist.

B) politisierende Präzisierung

Was bedeutet eigentlich «politisch»? Ein Vorschlag

Das Politische ist alles,

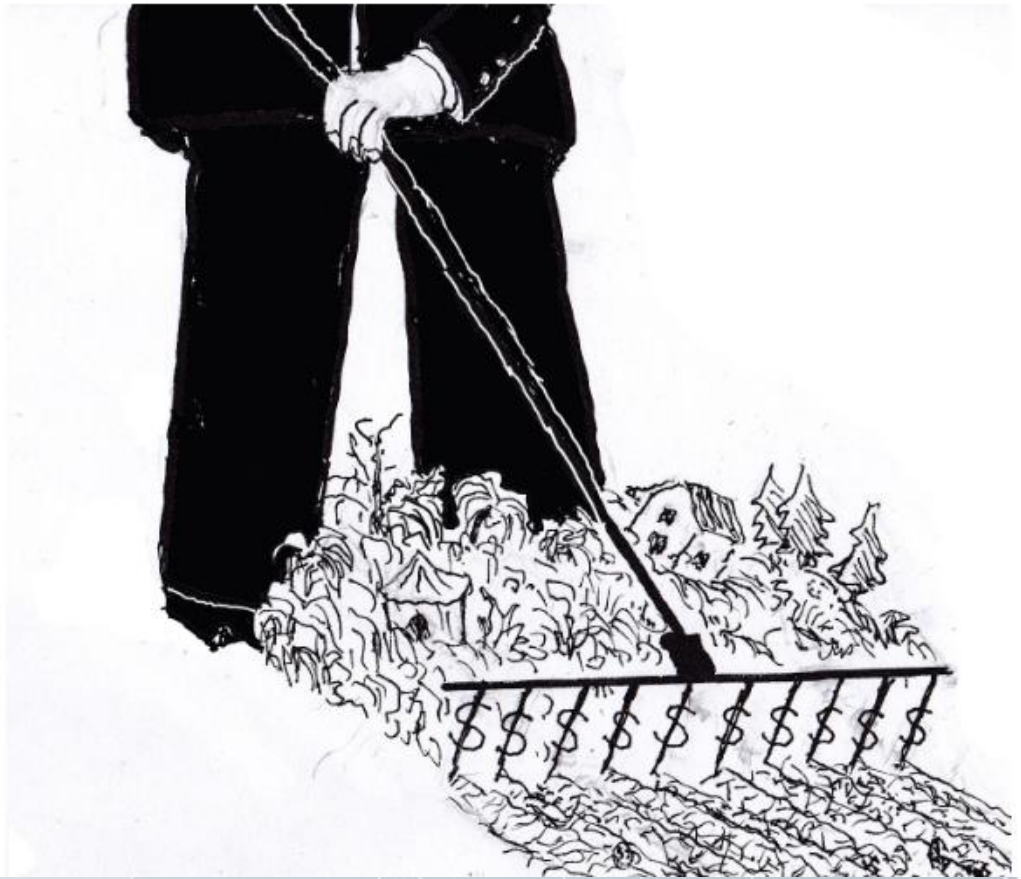
was gesellschaftlich hervorgebracht

und veränderbar ist.

Den Blick weiten – ganz groß denken!

Und Position beziehen!!

Positionierung, Schritt 1: In welcher Gesellschaft leben wir?



9. August 2024

LAND IST KEINE WARE, LAND IST UNSER RECHT!

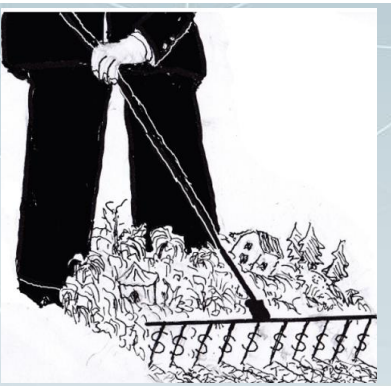
Die Europäische Koordination Via Campesina (ECVC) schlägt eine europäische Richtlinie zu Agrarland vor, damit die Landkonzentration gestoppt wird und damit es wieder mehr Bäuer*innen geben kann.

Aus der Zeitschrift “Bäuerliche Zukunft” Nr. 383

weiterlesen

Quelle: Österreichische Klein- und Bergbäuer_innen Vereinigung - Wege für eine bäuerliche Zukunft

Gemeinwesenarbeitsorientierte Praxis – aber wie?



Unterdrückung

Normalität

widersprüchliche, konfliktbafte Verhältnisse

verhinderte Teilhabe

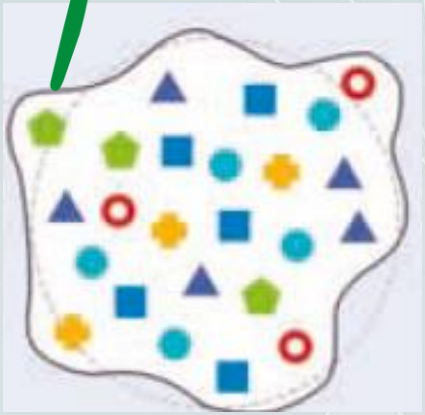
Gemeinwohl

bestätigen?
versöhnen?
oder
überwinden?!

Positionierung, Schritt 2: Transformativ-emanzipatorische Praxis

Unterdrückung → Emanzipation

~~Normalität~~



widersprüchliche, konfliktbafte Verhältnisse → Teilhabe ist unteilbar!

Gemeinwesenarbeitsorientierte Praxis – z.B. *unterdrückungskritisch*

Damit sind Praktiker*innen und Fachkräfte angesprochen, die, deutlich über den Einzelfall hinausgehend, mit Gruppen, Organi[unterdrückenden] und Netzwerken arbeiten, um gemeinsam mit diesen ihre Lebensbedingungen zu [überwinden], Ge[Solidarität]aft zu erleben, [Soziale Ausschliessung] zu überwinden, [volle und gleichwertige Teilhabe], das [zu verwirklichen.]

Das Politische ist alles,
was gesellschaftlich hervorgebracht
und veränderbar ist.

Gemeinwesen-arbeitsorientierte Praxis ist politisch!

Utopisches denkbar machen

~~Kritikelei~~

Infrage stellen

dem Unbehagen Raum geben

Alternativen verwirklichen

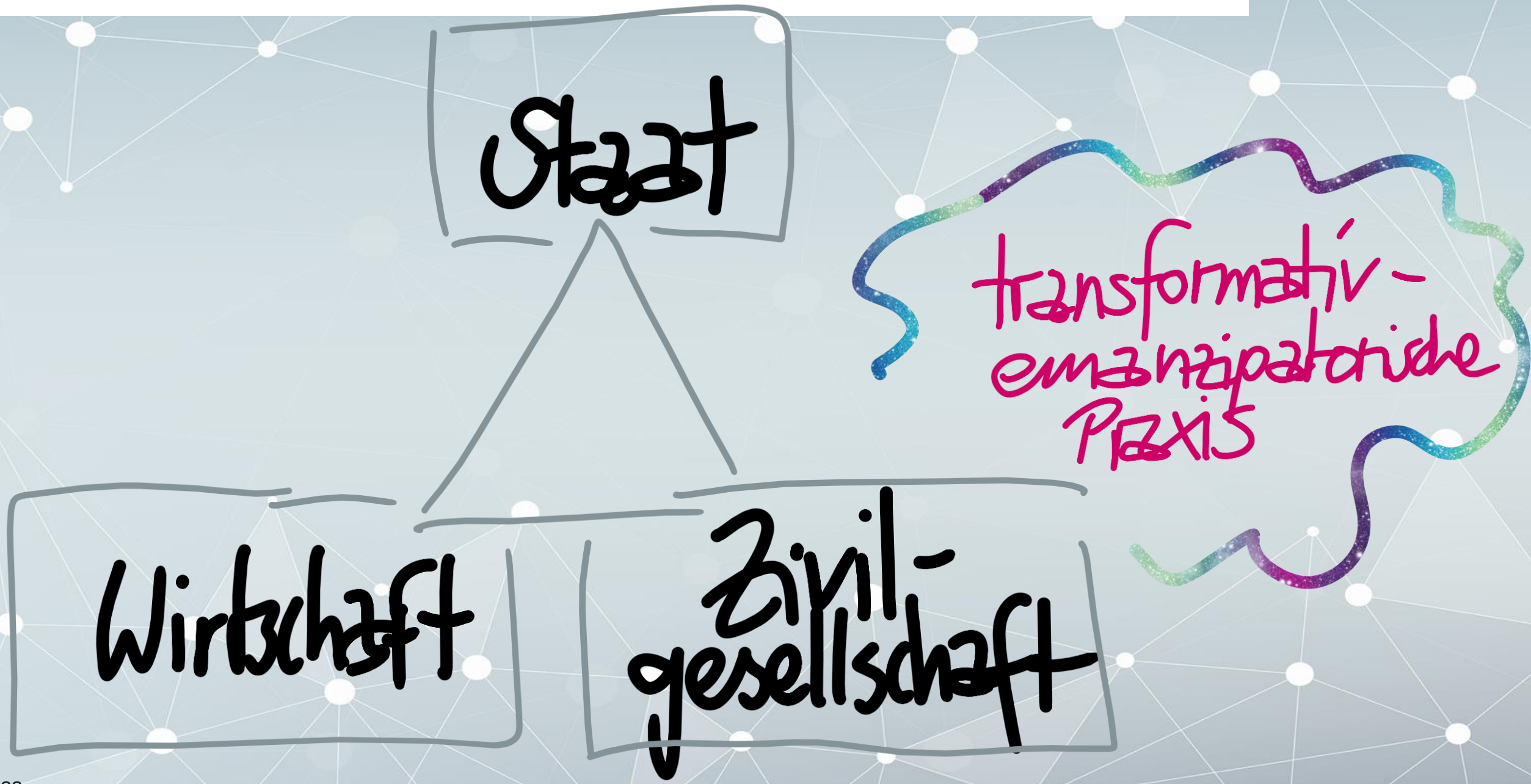
»Keine Erkenntnis der Gesellschaft ohne Kritik dieser Gesellschaft, ihrer Repräsentationen (Ideologien) und ihrer anerkannten Begriffe.«

Lefebvre 1987, S. 356

Widerstand ermöglichen

sich widersetzen

Gemeinwesenarbeitsorientierte Praxis – aber wie?



Gemeinwesenarbeitsorientierte Praxis – aber wie?

Achtung!
Spannungsfelder
& Konflikt-
verhältnisse!

Vermeintlich bewährte Strukturen & Methoden → herrschaftsförmig geprägt

Vereinnahmung & Instrumentalisierung

widersprüchliche Lebens- und Diskriminierungserfahrungen → widersprüchliche Interessen

Gemeinwesenarbeitsorientierte Praxis – aber wie?

Versöhnung als Ziel

transformativ-emanzipatorische Praxis

Ermöglichung von Lernprozessen zur Entwicklung von gemeinsamer, erweiterter Handlungsfähigkeit und zur Verwirklichung von voller und gleichwertiger Teilhabe Aller

das geteilte Dritte

Wo & wie gelingt das? Welche Erfahrungen können wir teilen?

Merci !

Literatur

Ebbe, Kirsten; Friese, Peter (1989): Milieuarbeit. Grundlagen präventiver Sozialarbeit im lokalen Gemeinwesen. Stuttgart: Lucius & Lucius, 1989, 1. Aufl.

Fehren, Oliver; Martin, Edi; Schreier, Maren (2023): Gemeinwesenarbeit im deutschsprachigen Raum. Ein Forschungsbericht zu Finanzierungsformen, Trägerschaften und Vorkommen von GWA. Berlin. https://doi.org/10.58123/aliceopen-601

Lefebvre, Henri (1987): Kritik des Alltagslebens. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Zum Begriff der Unterdrückung vgl. Young, Iris M. (1996): Fünf Formen der Unterdrückung. In: Nagl-Docekal, Herta/PauerStuder, Herlinde (Hg.): Politische Theorie. Differenz und Lebensqualität. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 99-139.